

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Nachträgliche Anzeige.

[17128.]

(Statt Circular.)

Zürich, März 1884.

Hiermit beehren wir uns Ihnen mitzutheilen, daß wir im Mai v. J. ein Filialgeschäft

in Como (Oberitalien)

eröffnet haben. Mit der Geschäftsführung haben wir Herrn

N. Boehmert aus Dresden,

langjährigen und bewährten Mitarbeiter unseres hiesigen Geschäftes, betraut und bitten wir, demselben vollstes Vertrauen entgegenzubringen.

Die Filiale wird im Allgemeinen von unserm Züricher Hause assortirt, und bitten wir, nur hervorragende Neuigkeiten über Italien in den 3 Hauptsprachen unverlangt zu senden; dagegen sind alle

Circulars, Prospective, antiquarische Kataloge rechtzeitig erwünscht.

Indem wir dieses Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlen, begrüßen Sie

Mit Achtung

ergebenst

Meyer & Zeller,

Reimann'sche Buchhandlung.

[17129.] Aus dem Verlage der Herren C. A. Schwetschke & Sohn (W. Bruhn) in Braunschweig gingen mit dem heutigen Tage folgende Verlagsartikel in sämtlichen Vorräthen und mit allen Rechten in den unsrigen über:*)

Giesebrecht, W. von, Geschichte der deutschen Kaiserzeit. Band I—V. Abthl. 1.

— Register zu Bd. I—III.

— die Zeit Kaiser Friedrichs des Rothbarts.

— de Gregorii VII. Registro emendando.

Stobbe, O., die Rechtsquellen. 1. u. 2. Abtheilung.

— Beiträge z. Geschichte d. deutschen Rechts.

— die Juden in Deutschland während des Mittelalters.

Nähere Mittheilungen über die Fortführung der Unternehmungen behalten wir uns vor.

Bestellungen sind von nun an an uns zu richten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 29. März 1884.

Dunder & Humblot.

*) Wird bestätigt.

C. A. Schwetschke & Sohn
(W. Bruhn).

Zur gef. Beachtung.

[17130.]

Die Auslieferung unseres Verlages besorgt vom 1. April an Herr

Theodor Hofmann in Berlin, und ersuchen wir, zur Vermeidung von Verzögerungen in der Expedition directe Bestellungen an die genannte Firma richten zu wollen.

In Leipzig wird unser Verlag auch fernerhin durch Herrn C. Cnobloch ausgeliefert.

Gera, Ende März 1884.

Issleib & Rietzschel.

[17131.] Ich beehre mich, Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass ich meine am hiesigen Orte bestehende

Verlagsbuchhandlung,

verbunden mit Werk- und Notendruckerei, in directen Verkehr mit dem deutschen Buchhandel gesetzt habe. Ueber meine, theils erschienenen, theils in Vorbereitung begriffenen Unternehmungen werde ich Ihnen demnächst Mittheilung machen und erbitte für dieselben Ihre gef. Verwendung. — Die in meinem Verlage erschienenen Blätter „Schweizerische freie Volks-Zeitung“ und „Chorwächter, Organ d. schweiz. Cäcilien-Vereine“, empfehle ich den Herren Verlegern zur Insertion.

Meine Commission für Leipzig hat Herr L. Fernau übernommen und unterhält derselbe ein Auslieferungslager meines Verlags. St. Gallen.

F. J. Moriell.

Verkaufsanträge.

[17132.] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine der höchstgeachteten Buchhandlungen — Firma ersten Ranges — in einer großen Hauptstadt Deutschlands mit werthvollem festen Lager und bedeutendem Baarverkauf. Feinste Kundenschaft. Vorzügliche Continuationen. Umsatz 200,000 Mark p. a. Für Herren, die in größeren Geschäften schon thätig waren und denen bedeutendere Geldmittel zur Verfügung stehen, eine besonders passende und vornehme Acquisition.

Stuttgart, Herzogstraße 6b. G. Wildt.

[17133.] Eine ältere, gut gehende und hübsch eingerichtete Buchhandlung in e. grösseren Stadt der Provinz Brandenburg soll für 20,000 M., mit 12,000 M. Anzahlung verkauft werden. Umsatz 30—32,000 M., werthvolles Lager, grosse Leihbibliothek, Journalzirkel von 100 Abonnenten, ansehnliche Continuationen. Reinertrag 5000 M.

Berlin.

Elwin Staudé.

[17134.] In Wien ist eine Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung mit einem nachweisbaren Reingewinn von jährl. 6—8000 Mark wegen Kränklichkeit des Besitzers für 10,000 Mark baar zu verkaufen.

Anträge unter „Sicher Nr. 100.“ an die Exped. d. Bl.

[17135.] Eine Sortimentbuchhandlung mit Nebenbranchen ist in einer lebhaften Industriestadt Sachsens mit wenig Concurrenz wegen Uebernahme eines Verlagsgeschäftes zu verkaufen. Umsatz im vergangenen Jahre ca. 15,000 Mt. Zur Uebernahme sind ca. 5000 Mt. erforderlich. Offerten unter L. V. #. 10. an Herrn Siegmund & Volkering in Leipzig.

[17136.] Ein kl., sehr ausdehnungsfähiges Sortiment (ca. 400 feste Kunden, gute Continuationen) ist anderer Unternehmungen halber sofort billig zu verkaufen. Gef. Off. sub Z. S. # 1. durch die Exped. d. Bl.

Kaufsuche.

[17137.] A. Twietmeyer in Leipzig sucht fürs Ausland:

Eine franz. Leihbibliothek von ca. 1000—1500 gut gebundenen Bänden, oder mit deutschen Büchern, 2000—3000 Bände umfassend.

Fertige Bücher.

[17138.] Bei dem durch den gegenwärtigen Aufstand im Sudan hervorgerufenen lebhaften Interesse für Afrikaforschung dürfte sich eine wiederholte energische Verwendung für folgende im Jahre 1882 in unserm Verlage erschienenen Werke des bekannten Afrika-reisenden jedenfalls lohnend erweisen:

G. Beltrame,

Il Sennaar e lo Sciangallah.

2 Vol. in 8^o. mit dem Bilde des Verfassers und einer Karte des östlichen Sudan.

Preis 8 Lire.

Il fiume bianco e i Dénka.

1 Vol. in 8^o. mit Karte.

Preis 4 Lire.

Rabatt 25% vom Lirepreise und 13/12, auch gemischt.

Verona, 1. April 1884.

H. F. Münster's Buchhdlg.

[17139.] In meinem Verlage erschien soeben:

Die wahre Union und die Zwinglfeier.

Antwort auf Joh. M. Usteri's Festschrift „Ulrich Zwingli, ein Martin Luther ebenbürtiger Zeuge des evangel. Glaubens“.

Von

G. K. von Toggenburg.

Preis 1 M. 20 S.

Bei Aussicht auf Absatz bitte, in einfacher Anzahl à cond. zu verlangen.

St. Gallen.

F. J. Moriell.